

Betriebsanleitung

V-CG-S2

Zielgruppe: Elektrofachkräfte

Operating instructions

V-CG-S2

Target group: Skilled electricians

400 71 860 149 (B)



CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
D-59494 Soest / Germany
Telefon + 49 29 21/69-870
Telefax + 49 29 21/69-617
Internet <http://www.ceag.de>
E-mail info-n@ceag.de



Sicherheitshinweise

- Das elektronische Überwachungsgerät V-CG-S2 ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Bei Durchführung von Arbeiten am Gerät ist sicherzustellen, dass das Gerät spannungsfrei geschaltet ist! Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Versorgungen des Geräts bei Normal- und Notbetrieb.
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an dem Gerät die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem !

Normenkonformität

Konform mit: EN 61 347-2-11 und EN 60 669-2-1.

Geeignet zum Einbau in Leuchten für Notbeleuchtung gem. EN 60 598-2-22 und zum Anschluss an Sicherheitsbeleuchtungsanlagen gem. DIN VDE 0100-718, EN 50 172 und E DIN VDE 0108-100.

Gemäß ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

Technische Daten

Anschlussspannung: 220-240 V, 50/60 Hz
176 - 275 V DC
Standby Verlustleistung bei 230V/50Hz: <0,5W
Anschlussleistung: 1,5 bis 30W max. Leitungslänge
Modul-Leuchte: 500 m
Zum Einbau in Leuchten der Schutzklasse 1 und 2
Schutzart: IP20

Umgebungs-temperatur t_a : -20 °C .. +60 °C

Testpunkt-temperatur t_c : 75°C max.

Anschlussklemmen: Steckklemme 0,13...1,5 mm²

Gehäuse-: flammwidriges Material Polykarbonat

Gewicht: 0,035 kg

Abmessungen

(L x B x H): 85 x 30 x 21mm
Mittlere Lebensdauer = 50.000h
(bei t_a/t_c max. und einer Fehlerrate von $\leq 0,2\%$ pro 1.000h)

Beschreibung/ Verwendungsbereich

Das elektronische Überwachungsgerät V-CG-S2 ist für den Betrieb mit EVGs oder Glühlampen an CEAG Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit Einzellicht-überwachung (Qewa-Guard-Technologie) und/oder mit programmierbarer Schaltbarkeit im Endstromkreis (STAR-Technologie) geeignet.

Installation

! Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

Montage

Der Einbauort ist gemäß der Vorgabe durch den Leuchtenhersteller zu wählen. Hierbei ist auf unzulässige Temperaturen am Einbauort während des Betriebs zu achten.

Eine Aussage über die EMV-Verträglichkeit im eingebauten Zustand kann nur in Verbindung mit der zugehörigen Leuchte gemacht werden. Hierzu sind die Hinweise des Leuchten- und EVG-Herstellers zu beachten.

Wir empfehlen folgende Richtlinien:
- Netzleitung in der Leuchte kurz halten

- Netzeitungen nicht zu dicht entlang des EVGs oder der Lampe führen
- Netzeitungen nicht gemeinsam mit den Lampenleitungen verlegen (ideal: 5-10 cm Abstand)

Die Netzverbindung ist an den Klemmen L(U), N(0), die Zuleitung zur angeschlossenen Leuchte an den Klemmen A1, A2, herzustellen (Bild 1).

Zur Anpassung der Überwachungsbereiche an die angeschlossene Last ist ein Schiebe-Schalter am Gerät vorhanden. Die Grenzwerte für die GUT/SCHLECHT-Erkennung sind von der Schalterstellung abhängig:

Schiebe-Schalter	I_{OK}	$\hat{I}_{n.OK}$
ON	>12,7mA	<7,9mA
OFF	> 9,4mA	<5,8mA

Der Grenzwert $\hat{I}_{n.OK}$ ist ein Spitzenwert. Die Abschaltung des EVGs bei einer Lampenstörung muss innerhalb von 1,6 sec erfolgen.

Für AT-S⁺ Systeme muss die Stromaufnahme des Betriebsgerätes sinusförmig sein oder DIN EN 61000-3-2, Pkt. 7.3a.) entsprechen.

Adressierung

Vor Betrieb an einer CEAG-Sicherheitsbeleuchtungsanlage muss die Leuchtenadressierung vorgenommen werden. Hierzu ist mit einem geeigneten Schraubendreher die gewünschte Adresse an den Adressschaltern einzustellen. Soll die Leuchte nicht überwacht werden, ist immer die Stellung 0/0 einzustellen.

Die erweiterten Funktionsmerkmale „Schaltfunktion“ und „Betriebsart“ sind nur bei CEAG Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit STAR-Technologie verfügbar.
(siehe hierzu entsprechende Anlagen-Betriebsanleitung)

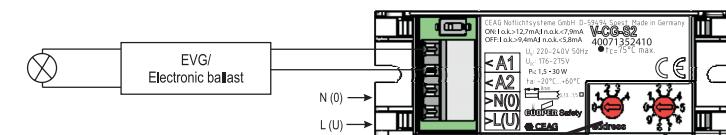


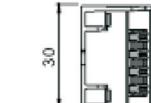
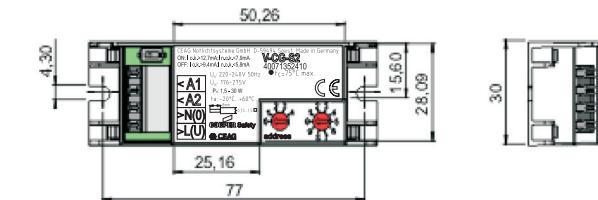
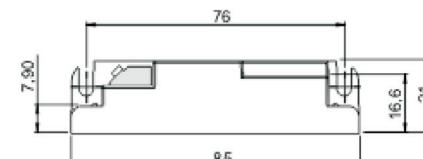
Bild 1/Fig. 1

Adressschalter 1/ Adressschalter 2/
Addressswitch 1 Addressswitch 2/
(Zehnerstelle/Tens) (Einerstelle/Units)

Adressschalter 1 (Address switch 1) (Zehnerstelle/Tens)	Adressschalter 2 (Address switch 2) (Einerstelle/Units)	Leuchtenadresse Luminaire address
0	0	Überwachung aus Monitoring off
0	1	1
0	2	2
.....
1	1	11
.....
2	0	20

Tabelle 1/Table 1

Maßbild / Dimensions



Technische Änderungen vorbehalten

Safety Instructions

The module V-CG-S2 shall only be used for its intended purpose and in undamaged and perfect condition!

When working on the electronic device make sure that it is disconnected from the voltage! Pay attention to the different power supplies in mains or battery operation.

Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instruction marked with 

Test point temperature t_c :	75°C
Connecting terminals:	Push In max. 1.5 mm ²
Material of the housing:	flame-resistant polycarbonate
Weight:	0.035 kg
Dimensions (L x W x H):	85 x 30 x 21mm
Average design life = 50,000 h	(t_a/t_c max. and a failure rate of $\leq 0.2\%$ per 1,000h)

- Do not run mains leads adjacent to the electronic ballast or the lamp
- Mains leads should be kept apart from lamp leads (ideally 5-10 cm distance)

The mains connection has to be set to terminals L(U) and N(0), for luminaire connections terminals A1 - A2 have to be used (Fig 1).

A slide-switch is used for preselection of connected load. The limit for ok/not ok depends on the setting of the switch:

Slide-switch	I_{OK}	$I_{n.OK}$
ON	>12.7mA	<7.9mA
OFF	> 9.4mA	<5.8mA

The limit $I_{n.OK}$ is given as a peak current.

If the electronic ballast has a lamp failure the cut-off must be realized within 1.6 sec.

The current consumption of the ballast must be sinusoidal for AT-S+ systems or must comply with DIN EN 61000-3-2, clause 7.3a.).

Installation

For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations as well as the general rules of engineering will have to be observed.

Mounting

The location of mounting has to be in accordance with the respective instructions of the luminaire manufacturer. Inadmissible temperatures during operation at the mounting location must be observed!
Statements regarding electromagnetic compatibility for a built-in situation are only possible with the respective luminaire. Instructions of the luminaire- or electronic ballast manufacturer must be observed.

We recommend the following guidelines:
- Keep mains leads inside the luminaire as short as possible

The increased functions „switchable operation“ and „operation mode“ will be available only by CEAG safety lighting systems with new STAR-technology. (for this see the corresponding operating instructions of the system)

Conformity with standards

Conforming to: EN 61 347-2-11 and EN 60 669-2-1.

Used for installation in luminaires of emergency lighting acc. to EN 60 598-2-22 and for connection to safety lighting systems acc. to DIN VDE 0100-718, EN 50 172 and E DIN VDE 0108-100.

Developed, manufactured and tested acc. to ISO 9001.

Technical data

Input voltage: 220-240 V, 50/60 Hz
176 - 275 V DC

Standby power

loss (230V/50Hz): < 0.5W

Power consumption of connected lamp: 1.5 - 30W

max. cable length

module-luminaire: 500 m

Usable into luminaires of the insulation class 1 and 2

Degree of protection: IP20

Perm. ambient

temperature t_a : -20 °C .. +60 °C

We reserve the right to make technical alterations without notice!